

Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis aus einem Nicht-EU/EWR-Land (Drittstaat/Anlage 11)

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zur Antragstellung auf Umschreibung Ihres ausländischen Führerscheins, wenn dieser in einem Land ausgestellt wurde, das **nicht** zur EU oder dem EWR gehört.

(Wenn Sie einen Führerschein aus einem EU-/EWR-Staat besitzen, folgen Sie bitte dem rechts stehenden Link zur Dienstleistung "Umschreibung EU/EWR-Staat")

Bei allen Nicht-EU/EWR-Ländern wird unterschieden, in welchem Land der Führerschein ausgestellt wurde:

- *"Länder der Anlage 11":* Länder, mit denen Deutschland ein Abkommen zur vereinfachten Umschreibung geschlossen hat (Einen Link zur Liste der Länder der Anlage 11 finden Sie weiter unten bei "Weiterführende Informationen").
- allen anderen Staaten *"Drittstaaten"*

Vom Land, in dem Ihr Führerschein ausgestellt wurde, hängt es ab, welche Unterlagen und Prüfungen erforderlich sind.

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den "Erforderliche Unterlagen".

Sollten Ihnen bei der Antragstellung Unterlagen fehlen, können Sie diese nachreichen.

Wenn Sie allgemeine Informationen zur Anerkennung ausländischer Führerscheine in Deutschland benötigen, finden Sie einen Link bei "Weiterführende Informationen".

Voraussetzungen

- Hauptwohnsitz in Berlin
Wenn Berlin Nebenwohnsitz ist, kann der Antrag nur in begründeten Ausnahmefällen und mit Zustimmung der Behörde des Hauptwohnsitzes gestellt werden.
- Persönliche Vorsprache ist erforderlich

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis oder Pass
- 1 Lichtbild
Aktuelles biometrisches Foto, siehe hierzu die Foto-Mustertafel unten als Link
-

Vorlage des gültigen ausländischen Führerscheins und einer Kopie des Führerscheins

Die ausländische Fahrerlaubnis muss zum Zeitpunkt der Antragstellung der deutschen Fahrerlaubnis noch gültig sein und im Original vorliegen. Internationale Führerscheine werden nicht umgeschrieben, es bedarf immer eines gültigen nationalen Führerscheines.

- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins
Eine Übersetzung ist immer erforderlich, wenn der Führerschein nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt ist.
Ob eine Übersetzung des ausländischen Führerscheines erforderlich ist, entscheidet im Zweifel die Fahrerlaubnisbehörde.
Die Übersetzung wird dann bei der Bearbeitung des Antrages nachgefordert.
 - Nachweis über Zuzugsdatum in die Bundesrepublik und den ersten Wohnsitz (z.B. durch Meldebescheinigung)
 - Nachweis über Schulung in Erster Hilfe (Drittstaat)
Nur bei der Umschreibung eines Führerscheins aus einem Drittstaat erforderlich
 - Sehtest (für Pkw- und Motorradfahrerlaubnis, Klassen A und B)
 - Drittstaaten: Bei der Umschreibung einer Pkw- oder Motorradklasse ist immer ein Sehtest erforderlich.
 - Länder der Anlage 11: Ein Sehtest ist in der Regel nicht erforderlich, es sei denn, es ergibt sich aus einer Fußnote in der Liste der Länder
 - Untersuchungsbescheinigungen für Lkw- und Busfahrer
Wenn Führerscheinklassen für Lkw und/oder Bus umgeschrieben werden sollen, sind in folgenden Fällen Untersuchungsbescheinigungen einzureichen:
Drittstaaten:
 - allgemeine ärztliche Untersuchung
 - Augenärztliche Untersuchung
 - Funktions- und Leistungstest für Bus*Länder der Anlage 11:*
- Die für Drittstaaten aufgeführten Untersuchungen sind einzureichen, wenn die Lkw-/Bus-Klasse für die kommenden 5 Jahre erteilt werden soll.

<http://www.berlin.de/labo/mobilitaet/fahrerlaubnisse-personen-und-gueterbefoerderung/fahrerlaubnis-fuehrerschein/artikel.254906.php>

Gebühren

Umschreibung eines ausländischen Führerscheines ohne Prüfung: 35,00 Euro

Umschreibung eines ausländischen Führerscheines mit Prüfung: 42,60 Euro

Rechtsgrundlagen

- Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)
http://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/

Weiterführende Informationen

-

Foto-Mustertafel

https://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/foto-mustertafel.pdf

- Staaten der Anlage 11 FeV

http://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/anlage_11.html

- Allgemeine Informationen zur Anerkennung von ausländischen Führerscheinen aus Nicht-EU/EWR-Ländern

<http://www.berlin.de/labo/mobilitaet/fahrerlaubnisse-personen-und-gueterbefoerderung/fahrerlaubnis-fuehrerschein/artikel.507450.php>

- Aktuelle Bearbeitungsstände der Fahrerlaubnisbehörde Berlin

<https://www.berlin.de/labo/mobilitaet/aktuelles/aktuelle-bearbeitungsstaende-736453.php>

Hinweise zur Zuständigkeit

Der Antrag kann bei jeder der nachfolgend genannten Behörden gestellt werden.

Ob außer einer Terminbuchung weitere Möglichkeiten für die Antragstellung bestehen, können Sie durch Aufruf der einzelnen Standorte (Klick auf den Standort) erfahren.

Informationen zum Standort

Bürgeramt Rathaus Reinickendorf

Anschrift

Eichborndamm 215
13437 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

Sie finden unseren Warteraum gegenüber Raum 10.

Im Warteraum befindet sich ein Fotoautomat.

Im Warteraum gibt es einen gebührenpflichtigen Kopierer.

Terminkunden werden über die Aufrufanlage aufgerufen.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.

Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein bedingt rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.
Ein bedingt rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08.00-15.00 Uhr nur mit Termin
Dienstag: 11.00-18.00 Uhr nur mit Termin

Mittwoch: 08.00-13.00 Uhr nur mit Termin
Donnerstag: 11.00-18.00 Uhr nur mit Termin

Freitag: 08.00-13.00 Uhr nur mit Termin
Samstag: 09.00-13.00 Uhr nur mit Termin

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Die Samstagssprechstunden entfallen auf unbestimmte Zeit.

Hinweis für Terminkunden

Zum Notbetrieb in den Bürgerämtern:

Die Bürgeramtsfilialen Rathaus Reinickendorf, Heiligensee, Tegel und Reinickendorf-Ost stehen für Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Eine begrenzte Anzahl von Terminen kann ab dem 25.5.2020 über das Bürgertelefon 115 oder online gebucht werden. Die Termine werden immer im Laufe des Mittwochs der Vorwoche eingestellt und können dann gebucht werden. Derzeit werden Termine jeweils nur für eine Kalenderwoche freigegeben. Es steht ein gesondertes Terminkontingent für dringende Anliegen bzw. Notsituationen zur Verfügung. Hierfür nehmen Sie bitte Kontakt zur Hotline 90294-2887 oder 90294-2996 auf. Gerne auch per Mail unter buergeraemter@reinickendorf.berlin.de

Folgende Dienstleistungen sind ohne persönliche Vorsprache auf dem Postweg zu erledigen:

- Abmeldung einer Wohnung
- Beantragung von Meldebescheinigungen
- Beantragung von Melderegisterauskünften
- Sperren von Melderegisterauskünften
- Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauskünften
- Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünften
- Annahme von Anträgen auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines
- Annahme von Wohngeldanträgen.

Fertiggestellte und abholbereite Dokumente können in den jeweiligen Filialen der Bürgerämter abgeholt werden. Lediglich die Dokumente für die Bürgeramtsfiliale Märkisches Viertel werden im Bürgeramt Reinickendorf-Ost ausgehändigt.

Die Bürgeramtsfiliale Märkisches Viertel ist bis auf Weiteres geschlossen. Dort gebuchte Termine werden entweder abgesagt oder auf andere Filialen umgebucht. Hierzu erfolgt an die Betroffenen eine gesonderte Information.

Die Samstagssprechstunden und die Sprechstunden im Mobilien Bürgeramt entfallen auf unbestimmte Zeit.

Hinweis: In den Bürgeramtsfilialen werden keine Anträge für den Fachbereich Wohnen (Wohngeld, Wohnungsberechtigungsschein) mehr angenommen. Diese sind bitte per Post an das Wohnungsamt zu senden:

BA Reinickendorf / Wohnungsamt
Teichstraße 65
13407 Berlin

Hinweis: BerlinPässe werden ab dem 17.03.2020 bis auf Weiteres nicht mehr verlängert oder ausgestellt. Wir empfehlen stattdessen den Leistungsnachweis mitzuführen.

Allgemeine Hinweise:

Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung im Feld Anmerkung oder bei der Terminbuchung über das Servicetelefon 115 auch an, ob Sie aufgrund einer körperlichen Behinderung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich aufgerufen werden müssen.

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens bitte wir Sie einen Termin zu buchen.

Dienstleistungen für die kein Termin erforderlich ist.

Für die aufgeführten Dienstleistungen ist kein Termin erforderlich. Im Bürgeramt erfolgt eine schnelle Bedienung ohne längere Wartezeit.

- Abholen von ausgestellten Personalausweisen und Reisepässen
- Annahme von Anträgen auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Abgabe von Fundsachen
- Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte
- Melderegisterauskunft sperren
- Verlust des Personalausweises/Reisepasses melden (Verlustanzeige)
- Antragsannahme für Leistungen der Bezirksverwaltung
- Befreiung von der Ausweispflicht
- Mietendeckel - Feststellung und Durchsetzung der zulässigen Miethöhe

- Mietendeckel - Durchsetzung der Auskunftspflicht einer Vermieterin oder eines Vermieters

Nahverkehr

S-Bahn Wittenau: S 1 mit Busverbindung Richtung Norden

U-Bahn Rathaus Reinickendorf: U 8

Bus Rathaus Reinickendorf: 220, 221, 322, X33

Kontakt

Telefon: (030) 115

Informationen zum 115 Service-Center: <http://www.berlin.de/115/>

Fax: (030) 90294-2994

E-Mail: buergeraemter@reinickendorf.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 12.07.2020